

# VivArt

MAGAZIN FÜR LEBENSART



## FAMILIE

SAME SAME  
BUT DIFFERENT

WIESBADEN

& RHEINGAU

HEFT 60 WINTER 2019 6,50 EURO



## VON ZEITLOSEM WERT

Dirk Becker traf Juwelier Wolfgang Stoess in seinem Wiesbadener Schmuckatelier zum Gespräch über die lange Juweliertradition in seiner Familie, über Werte und die Frage, ob Schmuck wirklich zeitlos sein kann.



**Herr Stoess, Sie vertreten große Marken und haben seit 1886 Ihre eigene Tradition. Ist es schwierig, dies unter einem Dach zu vereinen?**

Einerseits leben die angesprochenen Marken, wie Rolex, Chopard, Wellendorff oder Jaeger-LeCoultre, die gleichen Werte wie wir: Tradition und Exzellenz. Andererseits prägen Philosophie und Produkte aus der Vergangenheit die Gegenwart und sind zukunftsweisend. Was ein wenig nach Platitüde klingt, möchte ich an einem einfachen Beispiel erläutern. Alle vier Generationen Stoess fertigen seit 1886 Schmuckstücke auf höchstem Niveau, sind dabei kreativ tätig und arbeiten individuell für ihre Kunden. Wir verstehen uns als Manufaktur, die vom Legieren des Goldes über die Kreation der Schmuckstücke bis zum Fassen von Edelsteinen alle Fertigungsschritte im eigenen Hause vollzieht. In unserem Labor untersuchen wir selbst Edelsteine, die wir über unsere weltweiten Verbindungen finden. Insgesamt haben wir so einen Wettbewerbsvorteil vor vielen anderen Juwelieren, die nur fertige Waren ein- und verkaufen. Das ist seit 133 Jahren so und wird auch immer so bleiben. Die Kehrseite in der Zusammenarbeit mit manchen Marken ist, dass deren Ziele andere sind, als wir sie verfolgen. Von solchen Marken haben wir uns getrennt oder die Marken von uns. In einer gleichberechtigten Partnerschaft finden sich wiederum trotz unterschiedlicher Ziele gemeinsame Wege und erfolgreiche Lösungen. Mit Marken dieser Philosophie arbeiten wir heute glücklicherweise zusammen.

**Gibt es über all die Jahre eine Konstante?**

Oh ja, die gibt es: nämlich viele liebe Menschen bei wichtigen Momenten in ihrem Leben begleiten zu dürfen, die Leidenschaft für den schönsten Beruf der Welt und die Liebe zum Detail. Ernst Ferstl bringt es für mich auf den Punkt: »Werte sind wertlos, wenn sie lieblos sind.«

**Als Credo heißt es bei Ihnen: »Die Eigenkreationen sind ein Stück DNA unseres Hauses«. Warum ist das so wichtig?**

Für mich ist es ein Selbstverständnis, gestalterisch tätig zu sein, weil ich in einer kreativen Familie aufgewachsen bin. Rein strategisch ist es natürlich von Vorteil, sich von anderen Juwelieren abzuheben. Wenn mich Kunden fragen, was uns auszeichnet, führen wir sie als Erstes in unser Atelier. Dort ist zu erleben, wie unsere Schmuckstücke Tag für Tag entstehen. Und man sieht Menschen, die ihr Handwerk leidenschaftlich ausüben: CAD-Designer, Zeichner, Goldschmiede, Juwelenfasser und Graveure. Dabei entstehen im Kundenauftrag viele individuelle Stücke. Erst kürzlich ein außergewöhnlich feiner Rubinring von 5 ct. Aber auch eigene Kollektionen, die man auf unserer Homepage alle sehen kann.

**Kann es wirklich zeitlosen Schmuck geben?**

Zeitlos in dem Sinne, dass etwas von früher noch immer aktuell ist und auch prägend war, wie die Musik von ABBA oder den Beatles? Ja, solchen Schmuck gibt es! Die Schwierigkeit sehe ich eher darin, dass sich nicht nur die Designrichtung von Zeit zu Zeit



Das Fassen von feinen Edelsteinen erfordert Erfahrung und Fingerspitzengefühl – im Atelier Stoess täglich live zu erleben.



Armband aus der Kollektion ›UNIQUE 1886‹ mit türkis leuchtenden Paraiba-Turmalinen und orangefarbenen Saphiren – handgearbeitet im Atelier Stoess.



Kräftig türkis leuchtende Paraiba-Turmaline – sie sind wertvoller als Diamanten

Fotos: Alexandra Repp, Reppfoto



Foto: Alexandra Repp, Reppfoto

**»Werte sind wertlos, wenn sie lieblos sind.«**

Ernst Ferstl

ändert, sondern auch der Geschmack der Menschen im Laufe eines Lebens. Hier hat Schmuck den wunderbaren Vorteil, dass wir ihn immer wieder umarbeiten oder ganz neu gestalten können. Dazu skizzieren wir unseren Kunden Entwürfe, verwenden dabei alle Edelsteine oder Perlen wieder und rechnen sogar das Gold an. Versuchen Sie das mal mit Kleidern oder Anzügen, die aus der Mode gekommen sind. Damit gehören Schmuckstücke zu den nachhaltigsten Produkten überhaupt und können uns über Generationen hinweg Freude bereiten.

**Männer tragen oft nur Uhren. Heutzutage auch wieder gern aus Gold. Was sind die neusten Trends?**

Aufwendig gestaltete Zifferblätter sind derzeit ein schöner Trend: graviert und guillochiert, mit wunderschönen Farbverläufen, Emaillé oder auch Steinbesatz. Und viele Modelle werden inzwischen mit Kautschukbändern jeder Farbe oder strapazierfähigen Stoffbändern getragen. Das sieht klasse aus!

**Wir befinden uns schon seit langer Zeit in einer Niedrigzinsphase. Merken Sie, dass die Menschen lieber in schöne Dinge investieren, als ihr Geld ohne Zinsen auf den Konten zu lassen?**

Dieses Phänomen ist allgegenwärtig, ja. Und ich kann es gut verstehen, denn die Inflation entwertet ja sogar die Geldvermögen noch. Strafzinsen sind zwar momentan die Ausnahme und ich wünsche uns nicht, dass sie kommen. Dadurch haben wir jedoch viele Kunden, die sich etwas Besonderes leisten, an dem sie viele Jahre Freude haben und das sie häufig auch mit einem ganz besonderen Moment in ihrem Leben verbinden.

**Herr Stoess, vielen Dank für das Gespräch!**

**VIVART SERVICE**

An den Adventssamstagen hat STOESS bis 18 Uhr geöffnet!

STOESS GmbH  
Wilhelmstraße 34, 65183 Wiesbaden, 0611 301068  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.45 Uhr, Sa 10–17 Uhr

[www.stoess.eu](http://www.stoess.eu)